

Ergänzungsliste für die 10. Auflage des Pilgerführers zum Ökumenischen Pilgerweg; Stand: 22. Juli 2018

Im Laufe der Zeit ergeben sich auf der Strecke und innerhalb des Herbergsnetzes natürlich auch Änderungen. Soweit uns diese bekannt sind, wollen wir sie hier veröffentlichen. Sie ordnen sich von Ost nach West.

In die Herbergsräume dürfen grundsätzlich keine Tiere hinein genommen werden. Wer dennoch mit Tieren pilgert, möge bitte vorher Kontakt mit den Herbergen aufnehmen.

Die Pension zur Wartburg in Görlitz hat ihre Preise angehoben auf ÜN/Bett: 23 € und FS: 6,50 €.

Die Hochsteinbaude hat am Montag und Dienstag Ruhetag.

Familie Witschas in Kumschütz bietet bei Bedarf auch ein Frühstück an.

Hinter Weißenberg führt der Weg auf einem ehemaligen Bahndamm entlang und biegt etwas überraschend nach links ab. Man steigt einige Stufen vom Damm hinunter. Wer sich auf der Bahnbrücke befindet, ist bereits zu weit gelaufen.

In Bautzen stellt Familie Pohl, Drachestr. 6 eine weitere Privatunterkunft zur Verfügung; Tel.: 03591 – 302056, E-Mail: pohlbar@aol.com.

Die Herberge im Türmerhaus zu Kamenz ist über die Kamenzinformation anzufragen und zwar von 10 – 18 Uhr (an Sonn- und Feiertagen zw. 13- 14 Uhr geschlossen) unter Tel.: 03578 – 379205.

Kamenz hat eine Privatunterkunft für zwei Personen bei Bärbel Schubert, Nordstraße 5, Telefon: 0160 – 4311778 oder unter 03578 – 312507.

In Kamenz stehen in der Pension Wendländer, Pulsnitzer Straße 25 für Pilger 5 Betten bereit: 03578 – 304294, DZ + Frühst. Für 20 €.

Für die Herberge im Kirchgemeindehaus Königsbrück muss man sich nicht anmelden, jedoch den Aushang im Schaukasten beachten.

Die erste Telefonnummer, die im Pilgerführer für das Armenhaus Königsbrück angegeben ist, funktioniert nicht.

Hinter Königsbrück führt der Weg durch den Wald und an der ersten Schutzhütte rechts vorbei.

Die Pension Frank Steinborn und die Pension Rita Steinborn in Schönfeld kann keine Pilger mehr beherbergen.

Die Unterbringung in der Herberge Großenhain am Kirchplatz kostet 7 €.

In Großenhain kann man auch in der Bäckerei - Konditorei Faust auf der Meißner Straße 36 (direkt am Pilgerweg) um 0151/ 233 823 65 günstige Unterkunft bitten. Telefon 03522 - 50 75 15.

Die Herberge „Glashof“ in Riesa vermittelt auf Anfrage auch Übernachtungen weiter. Zum Beispiel in die Pension Friedland auf der Goethestr. 55, Tel. 03525 / 73 45 09. Zum Haus gehört eine historische Gaststätte. ÜN: ca. 25 €

In Machern bietet Elke Nieber eine Unterkunft für 1-2 Pilger an: Tel. 034292-863863.

Nach Leipzig hinein kann man die „Grüne Variante“ nutzen, die von Panitzsch aus über Taucha ins Zentrum von Leipzig führt. Der Weg führt entlang der Parthe (Grüner Wanderweg) und hat eine Länge von 19 Kilometer (etwa 9 Kilometer länger als der Originalverlauf). Karte und Beschreibung findet man in den Herbergen vor Leipzig.

In Leipzig bietet Wilhelm Anacker in der Zollikoferstraße 24 eine Unterkunft für 2 Personen. Telefon: 0341 – 3038684.

In Leipzig empfiehlt sich das Leipziger Missionswerk mit seinem Gästezentrum. Die vergünstigte Unterkunft für 20 € ist anzufragen unter Kontakt: Paul-List-Straße 19, Tel.: 0341 – 9940600.

Zudem bietet sich die Unterkunft im Central Globetrotter; Kurt-Schumacher-Str. 41; Telefon: 0049 341 1498960 an. Auch auf dem Campingplatz Auensee, beim Verlassen der Stadt, gibt es günstige Unterkunft in Finnhütten. Telefon: 0341 – 4651600.

Für die Herberge Möckern gibt es auch noch folgende Kontaktnummer: 0176 – 51039822.

In Kleinliebenau gibt es mittlerweile 9 Matratzen in der Kirche und die Übernachtung kostet 8 €.

Im „Frido“ gibt es 8 Matratzen.

Das Dompfarramt Merseburg ist zz. unbesetzt. Bis ein neuer Pfarrer im Amt ist, meldet sich unter der Telefonnummer des Dompfarramts (03461-352810) niemand. An der Neumarktkirche hängt ein Aushang mit 2 Notfallnummern für Pilger, insbesondere, wenn Ihr beim Bäcker Rahaus keinen Schlüssel mehr bekommen solltet. Zur Bäckerei gehört auch ein Café. Es ist täglich (Mo-So) bis 18:00 Uhr auf. Notfalls und falls im Lande, kann auch Volker unter Telefon: 0157 50970856 helfen. Und noch ein Hinweis: Nachts bitte die Tür von der Empore zum südlichen Treppenaufgang (Weg zu den Toiletten) schließen, da sonst der Bewegungsmelder im Treppenhaus reagiert.

Der Verein Poli e.V. für Wohn- und Lebenshilfe in Frankleben bietet Lager auch für Pilger. Es stehen zur Verfügung 30 Betten, 10 Matratzen, 7 Duschen und ein Aufenthaltsraum auf Spendenbasis. Kontakt: Lothar Niederehe, Telefon: 034637 – 50910, Adresse: Kastanienstraße 2, 06259 Frankleben.

In Großkayna bietet Herberge Frau Karin Hausschild, Karl-Marx-Straße 20, Tel.: 034633 – 22277 mit 2 Betten und einer Doppelliege, DU, AR, KÜ, Reisesegen, neben Lebensmittelgeschäft. Günstiger Hinweg: dem Radweg am See folgen, bis dieser rechts in den Ort abbiegt.

Der Campingplatz „Hasse Rossbach“ am Lunstädter See bietet Übernachtungsplätze in Bungalow und Zelt an. Nähere Informationen unter www.hasse-see.de oder Telefon: 034633 – 22269.

Die Herberge von Familie Schwarzer hat Platz für 4 Pilger.

In Freyburg erhält man im „Hotel am Weinberg“ als Pilger eine Übernachtung für 18,50 € (für Frühstück 7,50 €).
Kontakt: "Hotel am Weinberg", Mühlstraße 26, 06632 Freyburg, Telefon 034464 - 36515.

Die Fähre im Blütengrund beginnt ihren Fährbetrieb Ende März und endet im November. Außerhalb dieser Zeit ist die Fähre nur nach Voranmeldung in Betrieb: Telefon: 03445 – 261088-0.

Wer von Naumburg über Kloster Schulpforte nach Punschrau gehen möchte, kann in Bad Kösen unterkommen bei Johannes Borchert, Rechenberg 21; Telefon 034463 – 27645 oder Handy: 0152 – 28756794. Drei freundliche Doppelzimmer stehen zur Verfügung. Im Moment sind dort auch Flüchtlinge zu Gast, deshalb vorher unbedingt telefonisch anfragen.

In Erfurt steht ebenfalls eine Jugendherberge zur Verfügung: JH Erfurt; Hochheimerstr. 12; Tel: 0361 - 5626705 ; E-Mail: jh-erfurt@djh-thueringen.de Ü/F ab 24,00 €

In Siloah empfiehlt sich folgender Kontakt: 03 62 54 - 8 44 0 (Rezeption Mo-Fr bitte ggf. auf den AB sprechen!) oder Sa + So Küche 844 72. Bitte immer anmelden, zur Not auch über Email: kontakt@siloah-hof.de. Es gibt eine offene Krypta als Raum der Stille, in der Dienstag bis Freitag 7.30 – 8 Uhr eine Morgenandacht und Montag bis Donnerstag ein Mittagsgebet um 11.45 Uhr, sowie Freitag zur selben Zeit ein Abendmahl stattfindet. Im Gruppenhaus stehen Betten nach Verfügbarkeit für 14 €, rustikaler bezahlt man pro Nacht 7 €, EZ 25 €, FS u. AE je 4 €.

Auch in Eisenach gibt es eine Jugendherberge: JH Eisenach; Mariental 24; Tel: 03691 - 743259
E-Mail: jh-eisenach@djh-thueringen.de Ü/F ab 21,00 €

Die Beschilderung des Ökumenischen Pilgerweges ist zwischen Wartburg und Vachaer Stein immer wieder beseitigt, weshalb man sich am besten in den Herbergen von Eisenach mit Detailkarten ausstatten sollte oder sich an den übrigen Wegweisern zur „Wilden Sau“ und dann zum „Vachaer Stein“ orientiert.

In Unterellen nimmt Katrin Fey auch Pilger in einem Gästezimmer auf: Oberellenstraße 113, Tel.: 036827 – 90400

Pfarrhaus Marksuhl (Wanderweg vom Vachaer Stein nach Förtha und von dort aus weiter nach Marksuhl) Pfarrgasse 4, 99819 Marksuhl bietet Liegeplätze für Isomatten; Kontakt über Pfarrer Denner, Tel.: 036925 – 60334

Zwischen Geisa und Bremen, auf dem Weiterweg nach Fulda hat sich der Jacobushof für Pilger eröffnet:
Familie Bott-Boegner, Kohlbachstraße , 36419 Kranlucken, Bitte mit Voranmeldung unter Telefon: 06638 – 267 oder 0160 – 90257987.
Näheres unter www.jacobushof.de

Auch auf dem Weiterweg empfohlen, ist die Herberge von Bettina Berger, Wasserstraße 1
36419 Bermbach, Telefon: 036967 – 71307 oder 0152 – 06954302. Dort gibt es zwei Betten und Liegeplätze für Isomatten.